Der Blitz – Nr. 5 16. November 2000

DER BLITZ

Informationsblatt für das Gymnasium Andreanum
Hagentorwall 17 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 16 59 10 Telefax: 05121 - 15 71 24
Homepage: www.andreanum.de
E-mail (Schule): Über den Webmaster der Homepage
E-mail (Redaktion - NEU!): karaoke@ freenet.de
Verantwortlich: Carsten Hennies

Der BLITZ hat eingeschlagen. Unser schulinternes Informationsblatt macht es möglich Nachrichten gebündelt an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft zu verbreiten, statt immer wieder einzeln verzettelt auf den Weg zu schicken. Was liegt näher, als Einladungen, die sich an alle von uns richten, auf diese Weise zu versenden. Denn den BLITZ liest jeder (hoffentlich!). Zum Andreanerball laden wir also diesmal über den BLITZ ein. Auch „Amtliches“ – die Neuerungen in den kommenden Halbjahreszeugnissen – kann man hier nachlesen. Alle Schülerinnen und Schüler sind deshalb aufgerufen, nicht nur selbst den BLITZ zu studieren, sondern ihn auch unbedingt an die Eltern weiter zu geben. Sorgt dafür, dass der Informationsfluss nicht unterbrochen wird!
Schulz

Auf einen Blick: Termine

22.11.	Buß- und Bettag
	Gottesdienst
	Dienstbesprechung
23.11.	Musischer Wettbewerb
	Hellas 2001 – erstes Vorbereitungstreffen
24. / 25. 11.	Elternsprechtag
25.11.	Workshop „Lehrer spielen Theater“
	Rocknacht
28.11	Schulelternrat
30.11.	Andreastag
	Konzert zum Musischen Wettbewerb
01.12.	Andreanerball
	Schülerratssitzung
01.12.-02.12.	Lesenacht der 5E1 (Luster)
02.12.	Freier Samstag
06.12.	Loccum-Ausschuss
07.12.	Ständige Konferenz
13.12.	SV-Basketballturnier
	Sitzung der WABe-Gruppe
14.12.	Adventsvesper in St. Michael
15.12.	„SAMS“ mit der 6L1
16.12.	Freier Samstag
18.12.	Zeugniskonferenz 11. Klassen
21.12.	Halbjahresende für die Oberstufe
22.12. – 07.01.	Weihnachtsferien
	Feriendienst (jeweils 9-11 Uhr):
28.12.	Blank
02.01.	Blank
04.01.	Schulz
12.01.	Informationsabend für die künftigen fünften Klassen
13.01.	Freier Samstag
15.01.	Dienstbesprechung Abitur
20.01.	Gesamtkonferenz
22.01.	Zeugniskonferenzen
25.01.	SV-Fußballturnier
26.01.	Zeugnisse für die Sekundarstufe I
27.01.	Freier Samstag
	Anmeldung fünfte Klassen
27.01. – 03.02.	Skifreizeit (Bruns, Dauß, Köhler, Specht)
29.-30.01.	Schulfrei
	Anmeldung fünfte Klassen

Schulleitung

Neue Zeugnisformulare – Fehlzeiten, Arbeits- und Sozialverhalten

Von den kommenden Halbjahreszeugnissen an, werden in den Klassenstufen 5-10 im „Kopfteil" der Zeugnisformulare **Fehlzeiten** – getrennt in unentschuldigte und entschuldigte – genau vermerkt. Dies entspricht einer in anderen Bundesländern schon lange selbstverständlichen Praxis. Bei Bewerbungen um Ausbildungsstellen werden diese Fehlzeiten von den ausbildenden Unternehmen übrigens oft sehr genau registriert. Nicht nur die fachliche Leistung, sondern auch die Zuverlässigkeit zählt.
In dieser Richtung sind auch Bewertungen des **Arbeits- und Sozialerhaltens** zu interpretieren. Sie würdigen Qualifikationen, die die Schule ebenso ernst nehmen muss wie die Leistung in einzelnen Fächern. Der Erlass des Kultusministeriums beschreibt sie folgendermaßen:

Arbeitsverhalten
- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit

Sozialverhalten
- Reflexionsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness
- Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestalten des Gemeinschaftslebens

Diese Punkte werden auf den Zeugnissen nicht einzeln aufgeführt, sondern zusammenfassend (getrennt in Arbeits- und Sozialverhalten) bewertet. Es gibt dafür Formulierungen in vier Abstufungen:
- „verdient besondere Anerkennung"
- „entspricht den Erwartungen im vollen Umfang"
- „entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen"
- „entspricht nicht den Erwartungen"

Man sollte solche „Kopfnoten" sicher nicht einseitig als Disziplinierungsmittel verstehen. Leistungsbereitschaft und Ausdauer im Arbeitsverhalten sind z.B. manchmal in höherem Maß zu beachten, als es der durch die Fach-Noten dokumentierte Erfolg erahnen lässt. Andererseits kann guten fachlichen Leistungen ein erheblicher Mangel an sozialer Kompetenz gegenüberstehen. Die neuen Bewertungen tragen so den überfachlichen Bildungszielen der Schule und ihrer gestiegenen Bedeutung Rechnung.

Schulz

Vorweihnachtliches: Sie sind eingeladen !

Zu den im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen ergehen keine besonderen Einladungen mehr. Alle Interessierte sind herzlich willkommen!

Buß- und Bettag 22. November

In den ersten beiden Stunden findet Unterricht nach Plan statt. Dem folgt um **9.30 Uhr ein Gottesdienst in der Michaeliskirche**, der von Schülern unter der Leitung von Frau Dohmen zusammen mit OLKR Kampermann gestaltet wird.

Andreastag 30. November

Die Überreichung der Andreanernadeln an die neuen Fünftklässler findet im Rahmen einer kleinen Feier statt. Die Klassen 6-11 und die Sek-II-Schüler führen parallel dazu Klassenlehrer- bzw. Tutorenstunden durch. Ab 10.30 Uhr haben alle Schüler dann die Gelegenheit, ihre Lehrer im Rahmen des Schülersprechtages aufzusuchen.

Wenn alles klappt, wird an diesem Tag der Jahresbericht unserer Schule veröffentlicht. Die Mitglieder des Freundeskreises bekommen ihn in den nächsten Tagen zugestellt. Wer darüber hinaus an einem Exemplar interessiert ist, kann dies bei Herrn Saher für voraussichtlich 15 DM erwerben. Die **Sieger des Musischen Wettbewerbes werden ab 20.00 Uhr** ihre ausgewählten Leistungen im Telemannsaal der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

Andreanerball 1. Dezember

Am 1. Dezember ist es wieder soweit: Alle Schüler, Lehrer, Eltern, Ehemalige und Freunde des Andreanums sind eingeladen, wenn der **traditionelle Andreanerball** im Berghölzchen steigt. Einlass ist 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Die Karten gibt es im Vorverkauf oder an der Abendkasse; hier kosten sie 12 bzw. 15 DM. Für die Unterhaltung sorgen Showeinlagen (über Details

schweigen sich die Veranstalter noch aus) und die stadtbekannte Live-Band „Funny Boys“ aus Hildesheim.

Adventsvesper 14. Dezember

Die abendliche Andacht anlässlich der Adventsvesper in der Michaeliskirche wird Herr Hallwaß halten. Orchester, Bläsergruppe und Chor sorgen für die musikalische Umrahmung. Beginn ist um 20.00 Uhr.

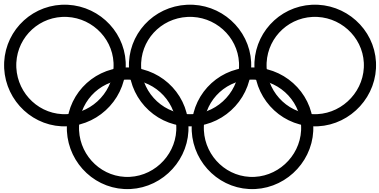
Sport

Hildesheim, 11. Oktober 2000

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitschülerinnen und Mitschüler!

Wir dürfen heute Sara Harstick hier am Andreanum wieder willkommen heißen. Sie hat vor zwei Wochen in Sydney mit ihrer 4x200-m-Staffel Bronze geholt. Mit 19 Jahren hat sie damit etwas erreicht, wovon andere nur träumen. Ich denke, dass wir alle stolz auf sie sein können.

Als Sara vor acht Jahren in die fünfte Klasse des Andreanums eingeschult wurde, war Franzi van Almsick gerade in allen Schlagzeilen. Diese hatte damals ihren ersten Auftritt bei den Olympischen Spielen in Barcelona.



Acht Jahre später schwimmt Sara nun zusammen mit Franzi in einer Staffel und braucht einen Vergleich nicht mehr zu scheuen.

Liebe Sara,
im Namen der gesamten Schülerschaft möchte ich dich ganz herzlich in Hildesheim und hier an unserer Schule wieder begrüßen. Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass wir ungeheuer stolz auf dich und deine Leistungen sind. Du bis sicherlich diejenige Andreanerin, die es in sportlicher Hinsicht bisher am weitesten gebracht hat. Und das mit gerade mal 19 Jahren – einfach unglaublich.

Du hast sicherlich schon gehört, wie wir hier alle live mitgefiebert haben, als eure Staffel einige tausend Kilometer entfernt in Sydney die Bronzemedaille geholt hat. Wir wären natürlich alle noch viel lieber dabei gewesen, um dich anzufeuern, aber du hast es ja auch so prima gemacht.

Ich stelle es mir irgendwie ziemlich komisch vor, nach drei Wochen Olympia und monatelanger Vorbereitung nun wieder zur Schule zu gehen. Der Alltag hat dich wieder. Aber ich denke, du wirst dich wieder gut einleben, und deine Karriere, die nun ja erst richtig begonnen hat, weiter fortsetzen können.

Wir würden uns natürlich alle freuen, wenn du deine Erfahrungen von Olympia mit uns teilen könntest. Sicherlich werden dich nachher alle mit Fragen bestürmen. Du bist eben echt was Besonderes!

In deinem Alter schon so berühmt zu sein ist echt Wahnsinn. Ich war ja nun auch lange mit dir in einer Klasse, und wer hätte in der sechsten oder siebten Klasse schon ahnen können, was mal aus dir werden würde? Du hast es wirklich geschafft und bist damit nun auch Vorbild bzw. Ansporn für vielen anderen Jungen und Mädchen unserer Schule geworden. Man muss es ja nicht immer gleich so weit bringen wie du, aber mit Ehrgeiz (und dem nötigen Potential) kann man also schon richtig was schaffen.

Trotzdem hast du dir, und ich denke, gerade das ist besonders wichtig, deine bescheidene Art erhalten, die dich so sympathisch macht.

Im Namen aller wünsche ich dir hiermit noch mal alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass es mit deiner Schwimmkarriere weiterhin so gut läuft. Als symbolische Geste darf ich dir auch noch diese Medaille überreichen, auf der so ziemlich alle Schülerinnen und Schüler des Andreanums unterschrieben haben:

Wir sind stolz auf dich!

Martin Stoebe, Schülersprecher

Jugend trainiert - Fußball

Fußball für Jungen – Vorrunde

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule in zwei von drei Altersklassen an den überregionalen Wettbewerben im Fußball teil, und zwar mit den Jüngsten am 4.10. 2000 auf den Sportplätzen in Hildesheim-Itzum (Wettkampf IV) und in der Wettkampfklasse III (13- bis 14-jährige) am 11.10. 2000 in Nordstemmen.

Nach Aufruf von Herrn Köhler meldeten sich für die Wettkampfklasse IV mehr als 30 Jungen, aus denen eine schlagkräftige Truppe gebildet wurde.

Leider behinderten andere langfristig angesetzte Aktivitäten (Expobesuch u.ä.) die Teilnahme, so dass nicht die beste Mannschaft aufgestellt werden konnte. Das entscheidende Spiel gegen die OS Sarstedt ging mit 2:4 verloren. Für den betreuenden Lehrer war es eine große Freude zu sehen, wie unsere Jüngsten (ohne vorheriges Training!) spieltaktische Anweisungen umsetzten und mit letztem Einsatz um den Erfolg rangen, der ohne Zweifel sehr nahe war. Besonderer Dank gilt den für das leibliche Wohl der Sportler sorgenden Müttern am Spielfeldrand und ihre emotionale Begleitung während der Spiele. Eine vorbildliche Fangruppe!
Die Älteren spielten zwar insgesamt erfolgreicher [viele schön herausgespielte Treffer gegen das Gymnasium Himmelsthür (3:1) und das Gymnasium Sarstedt (4:1)], verloren aber das entscheidende Spiel gegen das Josephinum mit 0:4. Vier herausragende Spieler der Siegermannschaft waren auch mit mannschaftlicher Geschlossenheit nicht auszuschalten. Zumal in dieser Altersklasse unsere Schule nicht über ein großes Reservoir geeigneter Jungen verfügt, so dass einige deutlich an ihrer Leistungsgrenze spielten. Sie verdienen besondere Anerkennung. Ebenso herzlichen Dank an die Mütter, die für die An- und Abreise sorgten.
Nicht verschwiegen werden soll, dass es viele in unserer Andreanerfamilie gibt, die den Jungen ihre Teilnahme während der Unterrichtszeit gönnen und verstehen, dass sie sich für unsere Schule in der Öffentlichkeit als Sport treibende ANDREANER präsentieren. Aber leider gibt es auch Widerstand. Darum sei an dieser Stelle betont, affektive Lernziele und das Einüben von Sozialverhalten sind nach wie vor verlangt und nicht gegenüber anderen wichtigen Lernzielen abzuwerten.
Vielleicht könnte man insgesamt ein wenig mehr tun und die Chancengleichheit gegenüber den potentiellen Mitbewerbern herstellen, indem der Schulfußball auf diesem Niveau nicht nur ehrenamtlich betreut wird, sondern dem verantwortlichen Lehrer nach dem Vorbild des Sportunterrichts in der Sek II die Vorbereitung der Mannschaften übertragen wird.
(rk)
PS: Schönen Dank dem Freundeskreis des Andreanum, der für die Ausstattung unserer älteren Schüler sorgte.

Jugend trainiert – Tennis

Im Sommer 2001 wird der Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia – Tennis“ für zwei Wettkampfklassen angeboten:
Jungen und Mädchen Wettkampf III: Jg. 1986-89
Jungen und Mädchen Wettkampf IV: Jg. 1988-90
Interessierte Jungen und Mädchen, die schon Turniererfahrung haben (Teilnahme an Jugendpunktspielen, Kreismeisterschaften u.a.) melden sich bitte spätestens Ende Januar 2001 bei Frau Schneider.
K. Schneider

Handball

Zum 24. Mal fand am 13. November unser Telemann-Handball-Turnier statt. Die Organisatoren Sandra Bruns und Thomas Prystawik hatten alles sorgfältig vorbereitet, so dass die Zuschauer einen spannenden sportlichen Wettkampf beobachten konnten.
Erst in der Verlängerung des Finales entschied sich der Turniersieg zugunsten des Teams der Friedrich-List-Schule gegen die Michelsenschule. Das kleine Finale entschied das Scharnhorstgymnasium mit 13:6 gegen die gastgebenden Andreaner. Bis dahin hatten unsere Jungen eine tadellose Vorrunde hingelegt: 8:8 gegen Michelsen, 17:10 gegen die Goetheschule und 9:3 gegen die KGS Sehnde. Das bedeutete den Gruppensieg. Neben Goetheschule und KGS Sehnde kamen in der anderen Gruppe das Peiner Gymnasium am Silberkamp und das Gymnasium Himmelsthür nicht über die Vorrunde hinaus.
Für das Andreanum spielten:
Christoph Borrmann, Wolf Aschemann, Mathias Schmidt, Fabian Lehrke, Moritz Markel, Sebastian Schulz, Stephan Teumer, Christopher Ossenkopp, Thomas Prystawik, Martin Brei, Tom Gärtner, Sven Jevofke, David Joop.

Skiwoche auf der Postalm (27.01. – 3.02.2001)

Nur noch wenige Wochen bis zur Skiwoche. 40 Schüler/innen, 37 aus dem 12. und drei aus dem 10. Jahrgang, freuen sich bereits auf das Skifahren auf der Postalm im Salzkammergut, dem größten zusammenhängenden Almgebiet Österreichs. Die Postalm liegt ca. 60 km in südlicher Richtung von Salzburg zwischen den Ortschaften Strobl / St. Wolfgangsee und Abtenau an der Tauernautobahn A10.
Die überwiegende Mehrheit der Fahrtteilnehmer sind Skianfänger, die noch nie „downhill“ gefahren sind und dem Experiment mit gemischten Gefühlen entgegen sehen.
Natürlich sind auch ein paar erfahrene „Skihaserl und Pistensäue“ dabei, die bei der Skiausbildung den Lehrkräften Fr. Bruns, H. Köhler, H. Specht

und mir bei der Ausbildung der Anfänger und Fortgeschrittenen zur Seite stehen.
Das Skigebiet ist ideal für Skibeginner, da die meisten Hänge relativ sanft sind. Für die Fortgeschrittenen bieten sich aber auch steilere Pisten an.
9 Skilifte und ca. 20 Kilometer präparierte Abfahrten bietet die Postalm. Das Areal ist schneesicher von Dezember bis Ende März. Eine Lawinengefahr besteht bei diesen sanften Bergen nicht.
L.Dauß

Wir, die neue SV...

. . . möchten uns erst einmal bei allen vorstellen. Unser Team besteht aus 8 Leuten: Alena Matzke, Friederike Becker, Ramona Mücke, Henry Hope, Gerrit Besser, Ole Funke (2. stellvertretender Schülersprecher), Denis Stehr (1. stellvertretender Schülersprecher) und mir (Martin Stoebe, Schülersprecher). An der SV-Säule (vor der Cafeteria) hängt übrigens auch ein Bild von uns!
Wir haben viel vor. Ganz wichtig finden wir es, mit euch, also mit allen Schülern, näher in Kontakt zu kommen. Deswegen mache ich z.B., wie euch hoffentlich schon aufgefallen ist, öfter mal Ansagen, damit ihr wisst, was so los ist. Außerdem gibt's natürlich noch die SV-Flyer !! Die hängen immer an der SV-Säule (vor der Cafeteria), und jeder von euch sollte sich davon unbedingt einen holen!! Bald werden die zusätzlich auch noch per e-mail verschickt.
Ansonsten haben wir auch fest vor, mehr Veranstaltungen zu machen. Es gibt da nämlich echt eine ganze Menge Möglichkeiten. Unser Wahlspruch lautet: „pro Monat mindestens ein Event“. Diesen Monat ist das die Rock-Night. Am 25. werden zwei Bands, eine vom Andreanum und eine vom Josephinum, den Telemannsaal rocken. Natürlich sollt ihr alle unbedingt kommen, Eintritt ist frei.
Nächsten Monat ist ein Basketball-Turnier geplant. Wir stellen eine Mannschaft (Zettel für Interessierte werden noch ausgehängt) und spielen gegen Michelsen, Scharnhorst und das Josephinum. Das Turnier steigt am 13.12. um 14:00 in der Turnhalle. Auch wenn ihr selbst nicht mitspielt, kommt bitte alle, um unser Team zu unterstützen!!!
Soweit erst mal zu den Terminen. GANZ WICHTIG NOCH: Wir bitten dringend um eure Vorschläge, was man sonst noch so machen könnte. Ideen bitte in den SV-Briefkasten (an der SV-Säule, immer noch vor der Cafeteria). Schließlich ist dies UNSERE Schule, und daraus sollten wir auch was machen! So weit erst mal, aber ihr werdet sicherlich noch öfter von uns hören !
Das SV TEAM

Termine:
Sa 25.11. ROCK-NIGHT
Do 30.11. Andreastag: Begrüßung der Fünftklässler
Fr 1.12 SR-Sitzung 5. Stunde
Fr.1.12 Andreanerball
Mi 13.12. Basketball Turnier

So erreicht ihr uns:
Unsere e-mail-Adresse: SVAndreanum@gmx.net
SV-Briefkasten: an der SV-Säule vor der Cafeteria
SV-Fach: unten beim Klassenbuchschrank

Die 1. Rock-Night in der Geschichte des Andreanum

Am Samstag, dem 25.11. wird unser Telemann-Saal Schauplatz eines Events, das es so noch nicht gegeben hat.
Es ist uns nämlich tatsächlich gelungen, zwei der angesagtesten Schulbands zu verpflichten, die der Raum Hildesheim momentan zu bieten hat: „Source Of Noise" vom Andreanum und „Yeggman" vom Josephinum.
In ihrer eigens für dieses Konzert zusammengestellten Songauswahl finden sich neben bisher unveröffentlichten Eigenkompositionen natürlich auch Coverversionen berühmter Bands, die zum Mitgrölen förmlich zwingen.
Für den richtigen Sound sorgen unsere schuleigenen Soundtechniker, die eine Anlage von beachtlicher Größe und Qualität organisieren und ohrgerecht bedienen werden.
Das Ganze wird um 20 Uhr starten und um ca. 23 Uhr zu Ende sein, wobei für alle unter 16 Jahren leider schon ab 22 Uhr Schluss sein muss. Essen und (alkoholfreie) Getränke gibt es in Massen und da sich alle Beteiligten dazu bereit erklärt haben auf eine Entlohnung zu verzichten, ist der Eintritt für euch FREI!
Seid also dabei, wenn Hildesheims Musikgeschichte neu geschrieben wird und werdet zusammen mit der 1. Rock-Night zur Legende!
Klingt übertrieben?
Das werden wir ja sehen...

Theater

An alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 7 – 9

Wir spielen in der Schule
Wir schulen Spiel
Verschulen wir das Spiel?
Verspielen wir die Schulzeit?
Hat Schule verspielt?
Haben wir die Schule verspielt?
Wir lernen durch Spiel
Wir lernen spielend
Wir lernen lernend
Schulende Schule hat verspielt
Man kann das Spiel verlernen
Man kann das Lernen verlernen
Schulen – Lernen – Spielen
Schulen lernen spielen

Frau Heidkamp hat den Oberstufen-Theaterkurs von Frau Langrehr übernommen. Aber natürlich soll auch für die anderen Klassen weiterhin das Angebot zum Theaterspielen bestehen, so dass ich (Frau Hainke) die bisherige Theater-AG von Frau Heidkamp weiterführen werde. Seit Ende September treffen wir uns

donnerstags nach der siebten Stunde (ca. 14.05 bis 15.30 Uhr) im Telemannsaal.

Weitere Schüler und Schülerinnen der Klassen 7 bis 9, die Lust am Theaterspielen in der Schule haben, am Ausprobieren, Improvisieren, Auswählen, Proben und Aufführen eines Stückes sind herzlich eingeladen.

S. Hainke

Workshop *Lehrer spielen Theater*

Im Oktober hatte es begonnen: Das Angebot von Monica Langrehr an interessierte Lehrer, Elemente des Theaterspielens (Körpersprache, Sensitivitätsübungen, Pantomime, Mimik, Sprachübungen, improvisierte Szenenaufgaben) in Form eines Workshops zu behandeln. Die Resonanz war erfreulich groß, so dass es am 25. November einen zweiten Workshop geben wird. Ab 11.30 Uhr werden im Telemannsaal Themen wie Sprachimprovisation und Choreographie im Mittelpunkt stehen.

C.Hennies

SAMS...

oder „Eine Woche voller Samstage“, ein Schauspiel von und mit der 6L1 unter Leitung von Herrn Volpers. Zu dieser Aufführung am 15. Dezember im Telemannsaal, die im Rahmen eines Elternnachmittages stattfindet, sind auch andere Interessierte eingeladen.

Elternsprechtag 23. / 24. November

Raumverteilungsplan

H = Hauptgebäude (Verwaltungstrakt)
O = Hauptgebäude Osttrakt
W = Hauptgebäude Westtrakt
T = Oberstufengebäude (Telemann)
K = Kunsttrakt

Änderungen möglich!

Bartsch	H-234
Baramsky	H-230
Biastoch	W-22
Bihy-Drost	H-214
Blank	H-222
Baris	H-208
Baudach	W-31
Bringewatt	T-113
Dauß	W-13
Detering	K-12
Deumler	H-205
Dohmen	H-215
Endlich	O-31
Frank	O-35
Gallistl	T-102
Gießler	T-112
Glockemann	O-21
Göpel-Hoff	T-103
Gretsch	O-22
Hainke	W-32
Heinicke	T-104
Heidkamp	O-11
Hennies	H-202
Herm	O-24
Habekost	H-204
Hoerschelmann	K-01
Dr. Jendras	H-223
Kambach	W-12
Kirchner	H-201
Köhler	O-33
Körschner	H-232
Kotlenga	W-21
Kraus	O-20
Krebs	H-109
Kühl	O-26
Koewing G	T-105
Koewing P	H-005
Langrehr	T-106
Lauter	H-104
Lieb	W-16
Luster	W-24
Marchand-Adler	W-25
Matzke	K-02
Meike	H-206
Mellinghoff	O-36
Nast	T-110
Neubaur	O-23
Prilop	H-102
Pütz	H-207
Rettinghaus	W-15
Richter	T-111
Rütters	O-13
Saher	H-213
Setzer	T-109
Siewecke	T-206
Schenke	T-203

Schneider E	O-25	Schroer-Voß	O-12	Volpers	O-32
Schneider K	H 005	Specht	O-34	Wahl	W-33
Schulz	H-220	Thomssen	W-34	Weile	H-203
Dr. Schulz	H-223	Tiecke	H-212	Weber	K-11
Steinke	W-23	Trihbes	H-233	Wolff	T-201
Strube	W-26	Trillhaas	W-37		

Bibliothek

Erweiterung des Bestandes der Bibliothek für Lehrer und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

jetzt gibt's etwas ganz neues in der Bibliothek! Unter der Überschrift „Lebens – Fragen" hat das Bibliotheksteam in Zusammenarbeit mit der WABE ganz viele Bücher angeschafft, in denen es um die Themen geht, die junge Menschen besonders interessieren: Junge – Sein, Mädchen – Sein, Liebe und Sexualität, Probleme mit Eltern, Lehrern und Freunden, Süchte und Sehnsüchte, Freizeitgestaltung, Sport und Fitness, Rechts - und Gesundheitsfragen, Tipps für Referate und Lerntechnik und ..und ... und ... Übrigens sind auch verschiedene Romane darunter.
Wir sind für Anmerkungen zu den Büchern sowie Anregungen für weitere Neuanschaffungen zu diesen Themen dankbar.

Ulla Kraus und Georg Lauter

Stoppard, Miriam: Alles über Drogen
Stoppard, Miriam: Sex und so...
Stoppard, Miriam: Ratgeber für Mädchen zwischen 10 und 16
Goldmann, Jane: Für Hochzeiten, einen Todesfall und wenn das Klo nicht funktioniert
Kopitz,Gerit / Sommer, Jörg: SOS Teenager
Teuter, Anne und Abraham: Wie erziehe ich meine Eltern?
v. Westphalen, Joseph: Wie man seine Eltern erzieht
Schuster, Gabi: Reine Mädchensache
Rottenfuer, Roland: Weißt du, wer du bist? (Tests)
Oberlack, Helmut: Tai chi Quan - Harmonie für Körper, Geist und Seele
Schweiggert, Alfons: Alles, was Schüler wissen wollen

Lebens - Fragen

v. Höppner, Regina: Nur für Mädchen
Müller, Else: Hilfe gegen Schulstress
Lamb, Kathryn: Kein Schwein ruft dich an?
Gray, Heather: So wie ich bin
Bonneau, Elisabeth: Spaghetti, Jeans und gute Sprüche
Bonneau, Elisabeth: Fit mit Worten
Check it out - Rechte als Jugendliche
Asquith, Ros: Eltern, Busenfreundinnen und andere Katastrophen
Schneider, Sylvia: Wie verhüte ich richtig?
Schneider, Sylvia: Sport for fun
Schneider, Sylvia: Das Aufklärungsbuch
Schneider, Sylvia: So ist das mit den Mädchen
Schneider, Sylvia: So ist das mit den Jungen
Schneider, Sylvia: In der Regel gute Tage
Schneider, Sylvia: Boys Talk
Schneider, Sylvia: Girls Talk
Schneider, Sylvia: Perfectly You
Schneider, Sylvia: Perfect Boys
Schneider, Sylvia: Das Jungen Fragebuch
Brandes, S. : Traumjob Model
Blobel, B.: Meine schöne Schwester
Ausfelder, T.: Alles, was Jungen wissen wollen
Ausfelder, T.: Alles, was Mädchen wissen wollen
Arold, M.: Voll der Wahn
Ausfelder, T.: Stark ohne Stoff
Poche, B.: Offen gesagt
Brigitte Young (Hrsg): KÜSS mich!
Stewart.M.: Essen? Nein danke!
Boge-Erli, N.: Zwei Väter sind besser als keiner
Degener, V.W.: Geht's uns was an?
Bauer, M. Dane: Am I blue ?
Gerber-Hess, M.: Reto - HIV- positiv - ein Abschied
Braun, J., Kunz, D.: Weil wir Jungen sind
Lange, Chr., Müller, I.: Weil wir Mädchen sind
Büchner, B.: Wenn Gefühle Achterbahn fahren
Wörterbuch der Medizin (dtv)
Referate halten lernen
Bürgerliches Gesetzbuch (Beck)

Erweiterung des Bestandes der Bibliothek für Lehrer und Schüler – Teil II

Liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Hause in englischen, französischen oder italienischen Jugendbüchern, Romanen und Kurzgeschichten schmökern – in der Originalsprache und ganz ohne Vokabelprobleme oder Analyseaufga-

ben – das macht jetzt die Bibliothek für Schüler und Lehrer möglich.
Als ersten Schritt haben wir für euch 57 englische und amerikanische Titel angeschafft. Ob ihr nun gerade angefangen habt, Englisch zu lernen oder ob ihr schon in der 10. Klasse seid – es ist für alle etwas dabei. Wenn ihr das Richtige gefunden habt, dann könnt ihr euch die Bücher - wie üblich - für zwei Wochen ausleihen. Wenn ihr meint, dass wir ein bestimmtes Buch noch anschaffen sollten, dann sagt uns Bescheid. Vielleicht werdet ihr es dann bald ebenfalls in der „Schmökerecke Fremdsprachen“ finden.
Viel Spaß beim Schmökern!
Georg Lauter

Ab dem 1. Lernjahr:

Aus der Reihe ‘Oxford Reading Tree’ :
The Toys Party
A New Dog
The Go – Kart
The Rope Swing
A Cat in the Tree
At the Seaside
Aus der Reihe ‘Classic Tales’
The Magic Cooking Pot
The Town Mouse and the Country Mouse
Cinderella
Beauty and the Beast
The Kite

Schmökerecke Fremdsprachen

Und außerdem:
Korky Paul, Professor Pufendorf’s Secret Potions
Jane Myles, The History Machine
Frank L. Baum, The Wizard of Oz

Ab dem 2. Lernjahr:

Paul Stewart, An Elephant Never Forgets
Barbara Derkow, Indian Adventure
Daniel Defoe, Robinson Crusoe
Jack London, The Call of the Wild
Aus der Reihe ‘Oxford Storylines’: Underground
Aus der Reihe ‚Oxford Bookworms Library’
The President’s Murderer
The Elephant Man
The Phantom of the Opera
Lewis Carrol, Alice’s Adventures in Wonderland
Rudyard Kipling, Jungle Book
Jonathan Swift, Gulliver’s Travels
Anne Jaspers, Nessie and her Friends

Ab dem 3. Lernjahr:

Mervyn Whittaker, Romance at Camelot
Michael Windsor, Night Attack
Aus der Reihe ‘Oxford Bookworms Library’
Bram Stoker, Dracula
John Escott, Dead Man’s Island
Arthur Conan Doyle, Sherlock Holmes
Lewis Carroll, Through the Looking Glass
Robert L. Stevenson, Kidnapped
Robert L. Stevenson, Treasure Island
Kenneth Graham, Wind in the Willows
Charles Dickens, A Christmas Carol
Anna Sewell, Black Beauty

Ab dem 4. Lernjahr:

Allen J. Woppert, The Land of Their Fathers
Richard Emanuel, On the Klondike Trail
Thomas Scherer, Pocahontas
Michael, Windsor, The Computer Kings
Aus der Reihe ‘Oxford Bookworms’ Library
Eric Segal, Love Story
John Buchan, The thirty-nine Steps
Raymond Chandler, The Big Sleep

Ab dem 5. Lernjahr:

Gilian Lambert, The Dead Sea
Carl Taylor, Betrayed
Sarah Paretsky, Deadlock
Aus der Reihe ‘Oxford Progressive English Readers’
Charles Dickens, David Copperfield
Mark Twain, The Adventures of Tom Sawyer
Stephen Crane, The Red Badge of Courage
Robert l. Stevenson, Dr. Jekyll and Mr. Hyde and Other Stories
Wilkie Collins, The Woman in White
H.G. Wells, The War of the Worlds

Ab dem 6. Lernjahr:

Kevin Major, Dear Bruce Springsteen
Robert O’Brien, Z for Zachariah
Paul Zindel, The Pigman
Sally Drewe, Women at War

Wettbewerbe

Ballonswettbewerb: Weiteste Ballons bis Tschechien

„Fertig, los!“ Es war ein faszinierender Anblick, als am 16. Juni 2000 anlässlich unseres Schuljubiläums „775 Jahre Gymnasium Andreanum“ etwa 650 gasgefüllte Ballons gleichzeitig in den klaren, blauen Himmel über unserem Schulgelände aufstiegen und in Richtung Michaeliskirche da-

vonschwebten. Diese Aktion mit den leuchtend roten Ballons und den anhängenden gelben Karten dokumentierte eindrucksvoll das „Wir-Gefühl“ der Schülerschaft, auch wenn nicht alle mitgemacht hatten. Unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurden anschließend Buch- und Sachpreise verlost, die die Schulbuchverlage, einige Hildesheimer Buchhändler und Eltern zur Verfügung gestellt hatten.
In den folgenden Tagen und Wochen konnte man gespannt sein, von wo möglicherweise Karten von Findern zurückgeschickt würden. Es gab eine überraschend große Resonanz. Wir erhielten 61 Rückmeldungen, die den Flug der Ballons nachzeichneten: Die Winde trugen sie von Hildesheim aus in Richtung Südosten über Südniedersachsen, Thüringen und das westliche Sachsen bis nach Tschechien in das Gebiet um Eger, Marienbad, Karlsbad und Pilsen. Details entnehmen Sie bitte der Karte auf der folgenden Seite. Teilweise schrieben die Finder sogar begleitende Briefe, in denen sie ihre Heimatorte vorstellten oder die Umstände des Ballonfundes (z.B. bei der Pilzsuche) schilderten.
Inzwischen wurden alle Kartenrücksender angeschrieben, um ihnen für die Teilnahme zu danken. Die Finder der am weitesten geflogenen Ballons erhielten zusätzlich Buchgeschenke. Folgende Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die diese Langstreckenballons auf ihre Reise geschickt hatten, wurden mit Buchpreisen bedacht:
Abou-Samra, Leila, Kl. 8 E 2
Driehorst, Meik, Kl. 9L 1
Heiderich, Juliane, Jg. 12
Jonas, Elena Christine, Kl. 8 E 2
Kramer, Katherina, Kl. 8 L 2
Lüders, Franziska, Kl. 7 E 2
Oppermann, Anika, Kl. 9 L 2
Oswaldt, Jens, Kl. 6 L 2
Reich, Cornelia, Kl. 10 L 1
Wittneben, Mira-May, Kl. 7 E 2

Anbei drucken wir den – sprachlich leicht geglätteten - Brief einer Finderin:

Liebe Cornelia und Gymnasium Andreanum
Ich sende viele Grüße aus der Stadt Svihov in der Tschechischen Republik. Ich gratuliere Ihrem Gymnasium zum schönen Jubiläum und wünsche alles Gute. Der Luftballon wurde von meinem Vater einen halben Kilometer von der kleinen Stadt Svihov am 26. 06. 2000 gefunden. Die Stadt Svihov ist zwölf Kilometer von der Stadt Klatau entfernt und hat eine sehr schöne Wasserburg, die einzigartig in Mitteleuropa ist.
Ich bin 24 Jahre alt, ich wohne mit meinen Eltern im Dorf Lhovice, drei km von der Stadt Svihov entfernt. Mein Vater ist Bauer und meine Mutter arbeitet an der Sozialuniversität in Brünn.
Bitte schicken Sie mir ein Photo Ihrer Stadt.
Entschuldigen Sie bitte meine Sprachfehler, ich kann sehr wenig deutsch. Ich spreche gut englisch.
Ich wünsche noch einmal alles Gute.
Veronika Bulinovà

Gez. G. Thomssen

Musik: Musenwettbewerb 2000

Zum ersten Mal im neuen Jahrtausend bieten wir jedem Sänger oder Instrumentalisten die Gelegenheit, Musikstücke aus dem Unterricht oder selbst Erarbeitetes einer Jury aus Lehrern und Schülern unserer Schule vorzuspielen. Preise gibt’s zwar nicht, wohl aber die Möglichkeit, in einem kleinen Konzert vor einem erlesenen Publikum vorzuspielen.
Vorspieltermin in diesem Jahr:

Donnerstag, 23.11.00, ab 8.00 Uhr

Anmeldeformulare gibt es vom heutigen Tage an bei einem der vielen Musiklehrer unserer Schule. Sie sollten auch Terminprobleme enthalten, wenn man z.B. während der dritten Schulstunde oder nachmittags von vier bis fünf nicht vorspielen möchte. Für die Zeit des Einspielens und des eigentlichen Vorspiels ist man vom Unterricht befreit. Die Anmeldungen sollten - leserlich ausgefüllt - bis zum Montag, 20.11., 10.00 Uhr, auch wieder bei einem Musiklehrer abgegeben werden. Es reicht, wenn für jede Vorführung - also z.B. ein Streichquartett - ein Zettel abgegeben wird.
Hierzu ein Beispiel: Wenn sich drei Leute zusammentun, um das „Forellenquintett“ zu spielen, dann reicht es, wenn einer der vier einen Anmeldezettel mit allen Namen abgibt, damit wir nicht sechs Zettel für dieselbe Sache haben! Alles klar?
In jedem Fall freuen wir uns, wenn sich Schüler unserer Schule zu kleinen Ensembles, Duos, Trios, usw. zusammentun.
Das Konzert der „Preisträger“:

Andreastag - Donnerstag, 30.11.2000, abends

W.Volpers

Personelles

Frau **Ursula Kraus** hat nach zweijähriger Zusatzausbildung die offizielle Anerkennung als Beratungslehrerin durch die Bezirksregierung Hannover erteilt bekommen. Sie übt diese für unsere Schule immer wichtiger werdende Tätigkeit bereits seit zwei Jahren aus.

Frau **Dr. Karin Köhler** wurde auf der vergangenen Sitzung des Schulelternrats zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von Herrn Karl-Peter Diwischek an, der dieses Amt vier Jahre innehatte. Wir danken Herrn Diwischek für sein Engagement und wünschen Frau Kraus und Frau Dr. Köhler in ihren neuen Funktionen viel Erfolg.

Wir gratulieren Herrn **Matthias Mulzer**, der vor wenigen Tagen seine zweite Staatsexamensprüfung in den Fächern Deutsch und Griechisch mit der Note 1,5 bestanden hat. Gleichzeitig wünschen wir ihm für seine weitere berufliche Laufbahn viel Erfolg.

C. Hennies

Markus Becker

Moin Moin!

Meine Name ist Markus Becker. Als einer der Neuen am Andreanum möchte ich mich Ihnen und euch kurz vorstellen. Ich stamme aus Ostfriesland, genauer gesagt: aus Aurich. Dort habe ich an einer altsprachlichen Schule, dem Ulricianum, mein Abitur gemacht. Schon lange vor dem Abi war mir klar, dass ich einmal Latein studieren würde. Für die Wahl des zweiten Faches habe ich ein wenig länger gebraucht, denn erst nachdem ich drei Semester Mathematik studiert hatte, wurde mir bewusst, dass ich mich mehr zu den Geisteswissenschaften hingezogen fühlte. So entdeckte ich schließlich das Fach Geschichte für mich.
Mein Studium habe ich in dem kleinen südoldenburgischen Städtchen Vechta begonnen. Bald wurde dort jedoch der Abbau der gymnasialen Lehrerausbildung beschlossen, sodass ich an die Universität Osnabrück wechselte, wo ich im Mai 2000 das erste Staatsexamen bestand.
Dem Oldenburger Raum treu bleibend, verbrachte ich den größten Teil meiner Semesterferien fast immer im Kardinal-von-Galen-Haus in Cloppenburg, einem katholischen Akademie und Heimvolksschule, um Studenten in achtwöchigen Intensivkursen auf die Latinumsprüfung vorzubereiten, die sie z.B. für das Studium von Fremdsprachen vorweisen müssen. Momentan setze ich in meiner freien Zeit die Arbeit an einer lateinischen Phraseologie fort; ein Projekt, das bereits während meiner Uni-Zeit begonnen wurde und im nächsten Jahr voraussichtlich zum Abschluss kommen wird. Nebenbei verfolge ich als begeisterter Sportfan besonders die wichtigsten Formel-1- und Fußballentscheidungen. Mein Herz schlägt dabei schon seit eh und je für den HSV und für die Sportvereinigung Aurich, die ja ein direkter Ligakonkurrent des VfV Hildesheim ist. Wie man sieht, kommt meine Sportbegeisterung also eher passiv zum Tragen. Aktiv dagegen habe ich mehrere Jahre Tanzsport betrieben. Natürlich lese ich auch gerne und interessiere mich für Kino und Theater. Lassen es Zeit und Wetter zu, zieht es mich auch immer wieder zu Spaziergängen und Fahrradtouren in die Natur hinaus.
Seit Anfang November bin ich Studienreferendar am Studienseminar Hildesheim und werde am Andreanum Latein und Geschichte unterrichten. Ich freue mich auf die Arbeit an dieser traditionsreichen Schule und auf die vielen neuen Eindrücke, die mich hier erwarten.
Herzlichst
Ihr und euer Markus Becker

Henrik Otto

Mein Name ist Henrik Otto. Seit Anfang November bin ich als Referendar für die Fächer ev. Religion und Deutsch an dieser Schule. Ich habe in Tübingen und Göttingen studiert und bin vor kurzem in Göttingen im Fach Kirchengeschichte promoviert worden. Langsam beginne ich, mich einzugewöhnen, und freue mich auf die zwei vor mir liegenden Jahre am Andreanum.

Wibke Seifert

Ich habe in Münster, Göttingen und Hannover Biologie und Deutsch studiert, eine, wie ich oft zu hören bekomme, eher ungewöhnliche Fächerkombination, die ich aber (vielleicht gerade deswegen) besonders reizvoll finde. Angefangen habe ich mit Biologie als Diplomstudiengang, wobei mich vor allem ökologische Fragestellungen interessiert haben. Bei einem dreimonatigen Praktikum auf einer Wattenschutzstation hatte ich besonders viel Spaß an Wattführungen und der Arbeit mit Schulklassen, sodass ich nach dem Vordiplom auf den Lehramtsstudiengang gewechselt habe. Studienschwerpunkte im Fach Deutsch waren für mich u.a. sprachphilosophische Überlegungen, worüber ich auch meine Examensarbeit geschrieben habe, und „Deutsch als Fremdsprache“. Vielleicht hängt letzteres damit zusammen, dass ich sehr gerne reise und durch langjährige Mitarbeit bei amnesty international viel Kontakt zu ausländischen Menschen bekommen habe.

Meine eigene Schulzeit habe ich in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz verbracht, weitere Schul- und Unterrichtserfahrungen dann aus der „Lehrerperspektive“ an einer Sonderschule, einer Gesamtschule und einer einer Gesamtschule und einer Waldorfschule gemacht.
Ich freue mich, nun zum ersten Mal ein norddeutsches Gymnasium kennenzulernen und – wie ich hoffe – viel zu „lehren“ und lernen.

Nachhilfe

Nachhilfe – Börse „Schüler helfen Schülern“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Nachhilfe - Börse ist auf den neuesten Stand gebracht worden. Falls ihr in einem der folgenden Fächer Nachhilfe sucht, könnt ihr euch telefonisch an die Anbieter wenden.
Die Listen hängen auch neben meinem Beratungszimmer O - 20 (Osttrakt, mittlere Ebene) aus.

Ursula Kraus

Name	Kl.	Tel.	Bis Kl.	Preis/ Std
Chemie				
Borsche, Theodor	12	83009	10	12
Westphal, Hans	11E2	27136	10	10
Physik				
Borsche, Theodor	12	83009	10	12
Musik				
Freter, Cosima	12	42394	10	12
Hinken, Fokko	11L1	45163	10	
Wolf, Julia	12	261055	11	15
Geschichte				
Fürstenberg, Kai	10L1	867725	10	10
v.Holt, Svenja	13	517244		15
Spengler, Friederike	12	05067-3651	11	15
Politik				
Schwerdtfeger, Stefan	11L1	22084	10	n.V.
Mathematik				
Banda, Josephine	10L2	05062-2829	7	12
Borsche, Theodor	12	83009	10	12
Dette, Carolins	10l2	264685	6	10
Hehlgans, Svenja	10L1	05064-1788	9	10
v.Holt, Svenja	13	517244	10	15
Lübben, Pauline	11E2	63211	9	12,50
Müller, Annette	10L2	962010	6	10
Paetzold, Christoph	10L2	15359	8	10
Schuchardt, Dirk	10L1	860791	8	10
Steinlechner, Greta	10L2	05153-96421	6	10
Wolf, Julia	12	261050	11	15
Englisch				
Bartels, Christiane	13	05063-8451	9	15
Bindernagel, Katharina	10E2	05066-63483	9	14
Geilke, Michael	10L1	05126-2003	8	10
v. Holt, Svenja	13	517244		15
Kuhn, Louisa	10L2	84795	6	10
Lübben, Pauline	11E2	63211	9	12,50
Matzke, Alena	10E2	62381	8	13
Meckeler, Suana	13	83596	9	15
Regel, Ortwin	10L1	45207	8	10
Segermann, Leonie	12	21820	10	15
Stehr, Dennis	12	515151	10	15
Deutsch				
v.Holt, Svenja	13	517244		15
Kuhrmeier, Katrin	12	05129-355	7	12
Schrader, Jan	10L2	263462	7	10
Stehr, Dennis	12	515151	10	15
Wolf, Julia	12	261055	7	15
Französisch				
Ernst, Franziska	12	86393	10	12
Klein, Charlotte	13	770748	11	
Nitschke, Delia	13	868570	10	12
Latein				
Bindernagel, Katharina	10E2	05066-63483	9	14
Hallwaß, Susanne	13	05060-34168	10	12
Kleibl, Johannes	10L2	208901	7	12
Kremer, Marcel	12	267351	7	15
Kuhn, Louisa	10L2	84795	6	10
Matzke, Alena	10E2	62381	8	13
Müller, Annette	10L2	962010	6	10
Steinlechner, Greta	10L2	05153-96421	6	10

Morgenandacht

Es gibt Grund zum **Dank**! Zurzeit beteiligen sich viele freiwillig an der Gestaltung der Andachten. Vielleicht machen noch mehr mit? Schüler sollten nicht alles in die Hände der Lehrer geben! Ihr wisst ja, wo der Andachtsplan hängt. Tragt euch rechtzeitig ein!

Trillhaas

Austausch

Expo-Gäste aus Ungarn und Italien

Vom 25. - 30. September hatten wir Gäste aus unseren Partnerschulen in Pavia (Italien) und Nyíregyháza (Ungarn) zu Besuch. Jeweils 15 Schüler/innen waren mit ihren Begleitlehrer/innen nach Hildesheim gekommen, um von hier aus in erster Linie die EXPO in Hannover zu besuchen. Empfänge durch den Schulleiter, Herrn Schulz, und den Oberbürgermeister im Rathaus standen am Anfang des Programms. Die darauf folgenden beiden Tage waren ganz der Expo gewidmet, die mit viel – auch kritischem – Interesse aufgenommen wurde. An den zwei Tagen wurden also u.a. die Pavillons der Herkunftsländer, das Wüstenfort der Vereinigten Arabischen Emirate, der Basar des Jemen, die „gestapelten Landschaften“ der Niederlande oder auch der virtuelle Elch der Finnen besichtigt.

Zusätzlich zu diesem Hannover-Tagen haben wir unsere Gäste am letzten Tag ihres Aufenthalts in die Unterwelt entführt: Unser Ausflug nach Goslar begann mit einer Stadtbesichtigung und führte uns dann in die Tiefen des Rammelsberges, wo der Besucher bergmännische Arbeit aus den letzten drei Jahrhunderten hautnah erleben kann: Feuchte Stollen mit riesigen Wasserrädern und die Fahrt in der Grubenbahn ließen die ehemalige Arbeitswelt der Bergleute vor unseren Augen, Ohren und Nasen wieder entstehen.

Der Abschied wurde sodann abends mit einem gemeinsamen Abendessen im Telemannsaal gefeiert. Einige unserer Schüler werden in den Osterferien privat ihre Freunde aus Pavia besuchen, die bei ihnen hier zu Gast gewesen waren.

An eine Wiederholung des Austausches im nächsten Jahr ist gedacht.

Expo-Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern (Rügen)

Zwei Wochen zuvor, vom 11. - 16. September hatten wir ebenfalls Besuch: Eine Gruppe von 22 Schüler/innen aus dem Gymnasium in Sassnitz (Rügen), begleitet von unserem ehemaligen Referendar Michael Jahn, der dort seit acht Jahren tätig ist, war zu Gast in Hildesheim.

Leider war es uns nicht gelungen, alle diese Schüler/innen in Gastfamilien unterzubringen, so dass sich die Gruppe entschlossen hatte, auf dem Deula-Gelände (Hi. - Nordstadt) zu campieren. Das Wetter spielte großenteils mit, so dass diese Unterbringung sich weitgehend problemlos gestaltete.

Die Schüler/innen und ihre beiden Begleitlehrer besuchten an zwei Tagen die Expo, besichtigten das VW-Werk in Hannover und waren zu Gast in etlichen Unterrichtsstunden im Andreanum am letzten Aufenthaltstag.

Besonders aus diesen Hospitationen ist vieles Fruchtbare entstanden, sei es die Feststellung der Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern, dass es doch Unterschiede im Schulalltag zwischen alten und neuen Bundesländern gibt, sei es aber auch der Beitrag eines 17-Jährigen, der im Politikunterricht aus unmittelbarer eigener Erfahrung etwas über Erlebnisse mit rechtsextrem eingestellten Gleíchaltrigen berichten konnte. Die Diskussion des Begriffs „Zivilcourage“ gewann hier wirklich authentische Dimensionen!

Übrigens: Wir möchten die Partnerschaft mit diesem Rüganer Gymnasium gern weiter entwickeln und pflegen. Demnächst also mehr!

Gallistl / Schneider

Verschiedenes

Andreaner

Die Redaktion unserer Schülerzeitung sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Interessenten sollten eine Notiz in den Andreaner-Briefkasten werfen.

gez. Simone Armbrüster, Stefanie Kison

Griechisch und Latein für Hildesheim

Neuerdings gibt es im INTERNET die Homepage GRIECHISCH UND LATEIN FÜR HILDESHEIM, die von Herrn Dr. Biastoch angelegt wurde (www.freenet.de/biastoch). Interessenten können hier lateinische Texte, griechische Stamm-

formen und einen lateinischen Grundwortschatz kostenlos erhalten. Ferner bietet diese Site eine gute Ausgangsposition, um in den wichtigsten Museen Griechenlands (Delphi, Olympia, Athen etc.) auf Entdeckungsreise zu gehen. Schließlich führen viele links zu zahlreichen Themen der griechischen Antike.
M.Biastoch

Lesenacht der 5E1

Das wird eine Premiere für unsere Schule. Die 5E1 unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Luster wird zusammen mit ihren Patenschülern in der Nacht vom 1. auf den 2. Dezember eine Lesenacht im Telemannsaal veranstalten. Beginnen soll es ca. gegen 19.0 Uhr, geplant sind u.a. Abenteuerlesen und Lese-Ecken. Das Frühstück am Samstagmorgen zusammen mit den Eltern wird dann der runde Abschluss sein.

Caféteria

Hallo, Oberstufenschüler/innen !
Der Andrang in der Cafeteria wird immer größer. Falls ihr in den Freistunden Zeit und Lust habt, in der Caféteria mitzuarbeiten, meldet euch bitte bei mir. Ich bin morgens ab 7.30 in der Caféteria und in den großen Pausen in der Cafeteria oder im Lehrerzimmer zu erreichen.
Unsere Eltern würden sich über etwas Entlastung freuen.

Eure Ursula Kraus

Blitz-Briefkasten

Redaktionelle Beiträge für den Blitz können jetzt auch über unseren neuen Briefkasten geliefert werden. Er hängt im Schüleraufenthaltsraum neben dem großen Fenster des Hausmeisterzimmers.

Studienfahrten

Provence und Cote d'Azur 2001

Vom 15. - 28. September 2001 wird wieder eine Studienfahrt in Frankreichs Süden stattfinden. Dies wird nun in ununterbrochener Reihenfolge die vierte dorthin werden, so dass man getrost sagen kann: Dieses Fahrtziel hat sich mittlerweile etabliert.
Die Fahrtleitung liegt - wie im Jahr 2000 - beim Team Siewecke / Schneider. Für 2001 haben sich 19 Teilnehmer/innen gefunden, die, ausgehend von den drei Standorten Avignon, Verdon-Schlucht und Cap d' Ail, in Tagesausflügen mit dem Bus die Sehenswürdigkeiten der Region erkunden werden.
Die Attraktion der Studienfahrt „Provence und Cote d'Azur" liegt sicherlich in der Mischung: So gibt es in Südfrankreich Antikes in Form von römischen Bauwerken zu besichtigen: z.B. die Arenen in Orange, Arles und Nimes, die „Wasserleitung" am Pont du Gard, die Ausgrabungen an verschiedenen Stätten. Ins Mittelalter fühlt man sich versetzt, wenn man z. B. die Stadt Les Baux, sozusagen in den Felsen hineingebaut, erkundet.
Ebenso wichtig sind aber die Naturerlebnisse beim Sonnenuntergang auf dem Gipfel des über 2000 m hohen Mont Ventoux, zu dem die Tour-de-France-Fahrer mühsam hinaufradeln, oder die geplante Kanu-Fahrt auf dem „wilden Wasser" des Flusses Verdon. Moderne Kunst in der Fondation Maeght (nahe bei Nizza) spielt ebenso eine Rolle wie das Erlebnis des „Zwergstaates" Monaco, in dem z.B. eine Unzahl von Rolltreppen und Aufzügen davon zeugt, dass auch ein an der felsigen Küste gelegenes Gemeinwesen seinen Bewohnern und Besuchern das Leben erleichtern kann, wenn denn genügend Geld vorhanden ist, und wo man mühelos zwei Stunden u.a. damit verbringen kann, die im Hafen liegenden Yachten zu bewundern.
Zur Abrundung des Ganzen gehört natürlich auch ein Bad im Mittelmeer.
P.S.: Wir fahren in einem modernen, großen, klimatisierten Bus, in dem jede/r zwei Plätze für sich hat. Und der Busfahrer ist auch sehr nett!

E.Schneider

Chemie

Berufstipps

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker hat gemeinsam mit dem Fonds der Chemischen Industrie eine neue Internetadresse eingerichtet, die sich speziell an Schüler richtet:
www.chemie-im-fokus.de.
Die Seiten www.chemie-im-fokus.de vermitteln Schülern die faszinierenden Arbeitsgebiete der Chemie und die künftigen Herausforderungen an die Chemie. Es werden Studiengänge, Fachrichtungen und Berufsbilder vorgestellt. Die Rubrik „Aktuelles" wartet mit Nachrichten über Veranstaltungen, aus der Forschung und zur Karriereplanung auf.

C.Hennies

Curie-AG

Die Chemie-Institute der Universität Hannover bieten für Schülerinnen und Schüler Arbeitsgemeinschaften an zu folgenden Themen:
Bierbrauen (Institut für technische Chemie) an zwei Tagen Mitte Januar jeweils 15 bis 18 Uhr.
Brennstoffzellen (Institut für physikalische Chemie) am 1. Dezember von 14 bis 17 Uhr
Metalle in der organischen Chemie (Institut für organische Chemie) am 8. Dezember, 23. Februar und 11. Mai jeweils 15 bis 18 Uhr.
Hartes Wasser – weiche Wäsche im Institut für anorganische Chemie am 5. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen und Anmeldungen über eure Chemielehrer!

Tipps für den weihnachtlichen Wunschzettel

Die Fachzeitschrift „Nachrichten aus der Chemie“ hat diverse Chemiebaukästen unter die Lupe genommen:
Chemie 2000 (Joustra), erhältlich über Neckermann / Quelle, 200 Experimente, ab 12 Jahren, 79,95 DM
Käpt´n Blaubär Chemieexperimente (KDB-Königslupen), 36 Experimente, ab 8 Jahren, 39,95 DM
Chemie entdecken (Kosmos), 30 Experimente, ab 10 Jahren, ca. 40 DM
C 1000 (Kosmos), 75 Experimente, ab 10 Jahren, ca. 100 DM
C 2000 (Kosmos), 176 Experimente, ab 11 Jahren, ca. 190 DM
C 3000 (Kosmos), 400 Experimente, ab 12 Jahren, ca. 290 DM
Nähere Informationen dazu bei Herrn Hennies.

C.Hennies

AGs

Elektronik

Die Elektronik-AG hat einen neuen Termin: mittwochs nach der sechsten Stunde in Raum 233.

C. Hennies

Aquaristik

Die Aquaristik-AG unter der bewährten Leitung von Herrn Wolde beginnt am Montag, 4. Dezember mit ihren Aktivitäten. Geplant sind jeweils 6./7. Stunde in Raum H 234. Es beginnt – wie immer – mit einer Einführung in die Aquaristik.

Programmiersprache JAVA

Ab dem 16. November läuft an unserer Schule eine AG, deren Ziel das Erlernen der Programmiersprache JAVA ist. Java ist eine so genannte objektorientierte Programmiersprache, die gegenwärtig das Internet dominiert und für viele andere Anwendungen von großem Nutzen ist.
Geplant sind 12 Doppelstunden, die jeweils donnerstags um 14.10 Uhr im Computerraum der Schule stattfinden. Die Leitung hat Herr Wahlers (Uni Hildesheim).

Fußball

Unsere Nachwuchs-Kicker sind gefordert. Wie immer dienstags in der siebten Stunde wird unter der fachkundigen und engagierten Leitung von Herrn Senne in der Sporthalle trainiert und gespielt. Wir heißen alle Kicker aus den fünften bis siebten Klassen willkommen.

Suche!

Die Elektronik-AG sucht gebrauchtes Werkzeug, vorwiegend Schraubenzieher und Zangen aller Arten und Größen. Herr Hennies nimmt gern Tipps entgegen.

Danksagungen

Fachgruppe Chemie

Die Fachgruppe Chemie bedankt sich bei Herrn Professor Ekkehard Winterfeldt vom Institut für Organische Chemie an der Universität Hannover. Er hat anlässlich seiner Emeritierung dem Andreanum einen großen Bestand an Fachliteratur aus der Chemie zur Verfügung gestellt.

C.Hennies

Brillen für Tunesien

Die Resonanz auf meine Bitte um Brillen für Tunesien war erfreulich groß. Ich danke allen Spendern ganz herzlich, besonders Malte Ortlieb aus der 8L2, einen Schüler, den ich bis dahin nicht kannte. Er hat in Sorsum eine eigene große Sammlung durchgeführt und allein fast 100 Brillen zusammengetragen.

K.Richter

Zu guter Letzt:

Dies ist der letzte BLITZ des zweiten Jahrtausends, denn am 1.1. 2001 beginnt das dritte Jahrtausend. Eine detaillierte Begründung möge der geneigte Leser einem Artikel von Herrn Bartsch in der letzten Ausgabe des Andreaners aus dem Jahr 1999 entnehmen